

## Volocopter-Prototyp fertig

Auf den ersten Blick wirkt das Konzept des elektrisch angetriebenen Volocopters mit seinen 18 Zweiblatt-Propellern ein bisschen zu verrückt, um wahr zu sein. Doch der deutsche Hersteller e-volo meint es ernst, und dass das Konzept sehr wohl funktioniert, hat das Team um Thomas Senkel, Stephan Wolf und Alexander Zosel bereits im Oktober 2011 mit dem 16-motorigen VC1 bewiesen. Jetzt ist der Prototyp des zweiseitigen VC200 fertig und soll, wenn alles nach Plan geht, noch in diesem Jahr die Vorläufige Verkehrszulassung (VVZ) erhalten. Die Flugerprobung beginnt danach am Flugplatz Bruchsal bei Karlsruhe. Der VC200 wird in der neuen UL-Kategorie Volocopter zugelassen und soll über 100 km/h erreichen, eine Flughöhe von 6500 Fuß, bei einer MTOM von 450 Kilo und einer Flugdauer von einer Stunde.

[www.e-volo.com](http://www.e-volo.com)



**Vielschrauber:** Der VC200 bekommt eine eigene UL-Klasse, die »Volocopter«

## Handbuch für Tragschrauberpiloten

Wer ein umfassendes Lehrbuch für Gyrocopter sucht, das die Thematik erschöpfend behandelt, sollte sich das Werk des britischen Autors Phil Harwood ansehen. Der Gründer des Netzwerks »Gyrocopter Experience« beschreibt auf über 460 Seiten nicht nur alles, was es zum Gyrocopterfliegen zu sagen gibt, sondern spricht auch Verfahren und Themen an, die generell für Piloten von Belang sind; etwa Notlandemanöver oder die Planung von Streckenflügen. Auch routinierte Vielflieger finden hier ganz sicher noch eine Menge Wissenswertes. Den Vertrieb des Buchs in Deutschland übernimmt die Flugschule Flugluft von André Jonas in Meinerzhagen ([www.flugluft.de](http://www.flugluft.de), Telefon 02354/90 88 64 40).

Phil Harwood: Tragschrauber – Gyrocopter, Handbuch für Piloten, 468 Seiten, zahlreiche Abbildungen, ISBN 978-0-9559018-5-0, The Gyrocopter Company, Rufforth 2013, 55 Euro.



**In Feierlaune:** Das Flywhale-Team freut sich über den gelungenen Erstflug des Amphibiums

## Flywhale fliegt

Mitte September hat der Flywhale, ein amphibisches UL mit Einziehfahrwerk (siehe *fliegermagazin* #12.2010), seinen Erstflug erfolgreich absolviert. Mit Testpilot Klaus Plasa am Steuer hob der Zweisitzer auf dem ehemaligen Militärflugplatz Ahlhorn bei Oldenburg zu seinem Jungfernflug ab. Die Vorläufige Verkehrszulassung (VVZ) hatte Hersteller Flywhale Aircraft Ende August erhalten. Neben der Flugerprobung gehen nun auch die Tests auf dem Wasser weiter; die gesammelten Erkenntnisse fließen dann in die weitere Entwicklung bis zur Serienreife ein, so Erbauer Helmut Rind.

[www.flywhale.de](http://www.flywhale.de)

## Pipistrel Sinus Flex

Flugzeugbauer Pipistrel aus Slowenien ist immer für eine Überraschung gut: Den Zweisitzer Sinus gibt es jetzt in der Variante »Flex« mit austauschbaren Flügeln. Damit lässt sich der Hochdecker auf die Spannweite des Schwestermodells Virus SW bringen, womit die Maschine vom Motorsegler-ähnlichen UL zu einer schnellen Reisemaschine wird. Der Umbau soll binnen Minuten und mit Standard-Werkzeug über die Bühne gehen; Sinus-Besitzer können darüber hinaus die herkömmlichen Flügel gegen die neuen Flex-Wings austauschen beziehungsweise in Zahlung geben, so Pipistrel. Ob die Sinus Flex auch in Deutschland zugelassen und erhältlich sein wird, steht noch nicht fest, teilt der deutsche Vertriebspartner Peter Götzner mit.

[www.pipistrel.si](http://www.pipistrel.si)



**Vielseitig:** Zweisitzer Sinus Flex von Pipistrel